

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 1. Jänner 1986, 7.45 Uhr :

Von Dienstag auf Mittwoch ist in Tirol nur unergiebiges Schneezuwachs zu verzeichnen. Der Wetterdienst meldet für heute kaum noch Schneefälle, gebietsweise aufgelockerte Bewölkung und auf den Bergen mäßigen Südwestwind.

Für hochgelegene Verkehrswege entlang des Alpenhauptkammes besteht an exponierten Stellen vorwiegend unter ostgerichteten Abbruchgebieten eine geringe Lawinengefahr.

In den Tourengebieten verursacht stark windverfrachteter Neuschnee auf einer labilen Altschneedecke mit Schwimmschneeunterlage besonders in ostgerichteten Hängen und kammnahen Mulden und Rinnen eine große Schneebrettgefahr. Bei Tiefschneeabfahrten und Touren ist daher auf eine vorsichtige Spurwahl zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Bergrettungsmänner und Lawenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab
Donnerstag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr